

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen	VI
Verzeichnis der Tabellen	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	VIII
Vorwort	1
1 Einführung	2
1.1 Zielsetzung der Untersuchung	6
1.2 Auswahl der Regionen des Prozeßvergleichs: Kreis Heinsberg und Niederländisch Südlimburg	7
1.3 Vorgehensweise	9
2 Wirtschaftliche Rahmensetzung in der Bundesrepublik Deutschland	11
2.1 Begriff des "altindustrialisierten Raumes"	12
2.2 Zum Strukturwandel	24
2.2.1 Begriff des "Strukturwandels"	24
2.2.2 Zur Problematik der Ersatzarbeitsplätze im Strukturwandel ...	35
2.3 Strukturwandel in der Bundesrepublik Deutschland seit 1950 (unter besonderer Berücksichtigung der Montanindustrie)	40
2.4 Strukturwandel in Nordrhein-Westfalen seit 1950	58
2.4.1 Zur Entwicklung der Wirtschaftssektoren	58
2.4.2 Ein Beispiel aus Nordrhein-Westfalen: der Strukturwandel im Ruhrgebiet	65
2.4.3 Lösungsansätze zur Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen in NRW	73
2.5 Zur Energiefrage in Deutschland	76
2.5.1 Steinkohle im deutschen Energiemarkt	76
2.5.2 Zur deutschen Kohlesubventionspolitik	93
2.5.2.1 Der Hüttenvertrag	93
2.5.2.2 Der Jahrhundertvertrag	93
2.5.2.3 Die Ausgleichsabgabe ("Der Kohlepennig")	95
2.5.2.4 Das Kohlekonzept 2005	96

- 3 Ausgewählte Strukturmerkmale des nordrheinwestfälischen Beispiels:
 der Kreis Heinsberg 101
 - 3.1 Naturräumliche Gliederung (unter besonderer Berücksichtigung
 der Steinkohlenlagerstätten) 101
 - 3.2 Administrative Gliederung 105
 - 3.3 Ausgewählte sozioökonomische Faktoren 109
 - 3.3.1 Demographische Entwicklung 109
 - 3.3.2 Sektorale Elemente der Wirtschaft 109
 - 3.3.2.1 Kreis Heinsberg 109
 - 3.3.2.2 Stadt Hückelhoven 115
 - 3.3.3 Bildung 117
 - 3.3.4 Arbeitsmarkt 118
 - 3.3.4.1 Arbeitsmarktsituation 118
 - 3.3.4.2 Berufspendlerverflechtungen 119

- 4 Entwicklung der Zeche Sophia-Jacoba in Hückelhoven, ein kurzer
 historischer Abriss 124

- 5 Zum Umstrukturierungsprozeß des Bergbaus in Niederländisch Südlimburg .. 133
 - 5.1 Lage, Größe und Bevölkerung 135
 - 5.2 Wirtschaftsgeschichte 137
 - 5.3 Die Wirtschaftsstruktur vor Beginn des Stilllegungsprozesses in
 Südlimburg (unter besonderer Berücksichtigung der Montanindustrie) . 140
 - 5.4 Der Umstrukturierungsprozeß der Wirtschaft in
 Niederländisch-Südlimburg 142
 - 5.4.1 Der Ablauf des geplanten Umstrukturierungsprozesses 142
 - 5.4.1.1 Die Veröffentlichung der ersten Mijn-Notas 149
 - 5.4.1.2 Die Unterstützungen von seiten des Staates 156
 - 5.4.1.3 Die Unterstützungen von seiten der Provinz 162
 - 5.4.1.4 Die Unterstützungen von seiten der Gemeinden 163
 - 5.4.2 Die Ersatzarbeitsplätze für die ehemaligen Bergleute 164
 - 5.4.2.1 Die Zechenschließung in der "westelijke
 mijnstreek" 164
 - 5.4.2.2 Die Zechenschließungen in der "oostelijke
 mijnstreek" 170
 - 5.4.2.3 Die Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen im
 herstrukturierungsgebiet 173

III

5.4.2.4	Die besondere Bedeutung der Grenzpendler in Südlimburg	183
5.4.2.5	Die Abwanderung von freigesetzten Bergleuten aus Südlimburg	188
5.4.2.6	Die Entwicklung der Beschäftigungsmöglichkeiten im herstrukturierungsgebiet nach Abschluß der Zechenstillegungen	189
5.4.2.7	Zusammenfassende Betrachtung des Umstrukturierungsprozesses	194
5.4.3	Die Situation nach Abschluß des Stilllegungsprozesses	198
5.4.3.1	Die Perspectivevnota Zuid-Limburg	198
5.4.3.2	Die Rolle der KMU in Limburg	208
5.4.3.3	Die wirtschaftliche Situation Südlimburs heute - 20 Jahre später	209
6	Untersuchungen zu den erwartbaren direkten und indirekten Auswirkungen der Stilllegung der Zeche Sophia-Jacoba im Juni 1997	216
6.1	Direkte und indirekte Investitionen der Sophia-Jacoba GmbH im Kreis Heinsberg	219
6.2	Die Entwicklung des Personalbestandes seit dem Stilllegungsbeschluß	221
6.2.1	Auswirkungen auf den regionalen Arbeitsmarkt: Wegfall von direkten Arbeitsplätzen	232
6.2.2	Wegfall von Ausbildungsplätzen	241
6.3	Auswirkungen auf die SJ-Zulieferbetriebe	244
6.4	Auswirkungen auf die Berufspendler	247
7	Arbeitsmarktbezogener Handlungsbedarf, Anpassungsvoraussetzungen, Revitalisierungsbestrebungen, Anpassungserfolge	250
7.1	Ansätze zur Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen	251
7.2	Handlungsrahmen auf überregionaler Ebene	261
7.2.1	Maßnahmen der EU	261
7.2.2	Maßnahmen der Bundesregierung	263
7.2.3	Maßnahmen der Landesregierung	267
7.2.3.1	Förderkulisse auf Landesebene	267
7.2.3.2	Die Gemeinschaftsinitiative NRW: Vermittlung von Montanarbeitnehmern in Handwerksbetriebe	274

7.3	Aktivitäten auf regionaler und lokaler Ebene	290
7.3.1	Aktivitäten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Heinsberg	290
7.3.2	Ausgewählte Wirtschaftsförderungsaktivitäten der Städte und Gemeinden im Kreis Heinsberg	292
7.3.3	Interkommunale Entwicklungsgesellschaft Wegberg- Wassenberg mbH	300
7.3.4	Entwicklungsgesellschaft Wegberg-Wildenrath mbH (EWW) . .	302
7.3.5	Gründer- und Servicezentrum (GSZH) in Hückelhoven	305
7.3.6	Carolus Magnus Centrum für Umwelttechnologie (CMC) in Übach-Palenberg	306
7.3.7	Euro-Service-Centrum (ESC) in Geilenkirchen	308
7.4	Handlungsbedarf auf regionaler Ebene: Revitalisierungsbestrebungen von seiten der Sophia-Jacoba GmbH	309
7.4.1	Die Mitarbeiterbefragungen: Arbeitsplatzwünsche der Belegschaft	310
7.4.2	Die Kommission für Zukunftsaktivitäten der Sophia-Jacoba GmbH (KfZ)	312
7.4.3	Die Sophia-Jacoba-Entwicklungsgesellschaft mbH (SJE)	314
7.4.3.1	Sophia-Jacoba Immobilien mbH & Co. KG	320
7.4.3.2	Bergmanns-Wohnungsbau GmbH	320
7.4.3.3	UNIROBOT Maschinenbau GmbH	320
7.4.3.4	Sicom Sicherheits- und Kommunikationstechnik GmbH	321
7.4.3.5	SJK Rohrvortrieb GmbH	321
7.4.3.6	Informationsverarbeitungs- und Service GmbH Hückelhoven	321
7.4.3.7	Aachen-Heinsberger Bergbau-Wohnungs- Verwaltungs GmbH	322
7.4.3.8	PolyQuartz Formtechnik GmbH	322
7.4.3.9	Entwicklungsgesellschaft Wegberg-Wildenrath mbH	322
7.4.3.10	Bereich Recycling	323
7.4.4	Beteiligungen der Sophia-Jacoba GmbH	323
7.4.4.1	Wärme-, Energie- und Prozeßtechnik GmbH	323
7.4.4.2	SJ Brikett- und Extrazitfabriken GmbH	324
7.4.5	Umschulungen	324

7.5	Handlungsbedarf auf regionaler Ebene von seiten der gewerblichen Kammern, der Verbände, der RWTH, des Arbeitsamtes...	329
8	Zusammenfassende Betrachtung	334
	Monographien, Aufsätze, Broschüren	348
	Zeitschriften und Zeitungsartikel	372
	Anhang	379

Verzeichnis der Abbildungen

Abb. 2-1:	Ersatzindustrien, Betroffene Arbeitskräfte	39
Abb. 2-2:	Die bedeutendsten Kohle- und Stahlgebiete der EGKS	77
Abb. 2-3:	Steinkohlenbergwerke in der Euregio Maas-Rhein in den Jahren 1955 und 1980	100
Abb. 3-1:	Grubenfelderbesitz im Aachener Steinkohlenrevier im Jahr 1968 ..	104
Abb. 3-2:	Die Kreise und kreisfreien Städte Nordrhein-Westfalens	107
Abb. 3-3:	Der Kreis Heinsberg	108
Abb. 4-1:	Sophia-Jacoba GmbH Gesamtabatz (in tvF) 1994 - 1996	129
Abb. 4-2:	Entwicklung der Belegschaft der Zeche Sophia-Jacoba seit dem Beginn der Eintragungen über die Belegschaft	132
Abb. 5-1:	Südlimburg in den Grenzen seiner Planungsregionen	150
Abb. 5-2:	Aufgliederung des Arbeitsplatzdefizits im herstrukturierungsgebiet im Vergleich zu den Niederlanden in den Jahren 1965 - 1990 ...	199
Abb. 5-3:	Entwicklung des Arbeitsvolumens in den Niederlanden und in ausgewählten Provinzen der Niederlande von 1965 - 1990	205
Abb. 6-1:	Personalplanung der Sophia-Jacoba GmbH 1992 - 1997	222
Abb. 6-2:	Möglichkeiten für die berufliche Zukunft der Beschäftigten der Sophia-Jacoba GmbH nach der Abkehr	226
Abb. 6-3:	Abkehrer in die Region über den Sozialplan und HWI	227
Abb. 6-4:	Geplanter Verbleib der Belegschaft der Sophia-Jacoba GmbH nach dem 1.12.1996	231
Abb. 6-5:	Wohnorte der Beschäftigten der Sophia-Jacoba GmbH	236
Abb. 6-6:	Wohnorte der Beschäftigten der Sophia-Jacoba GmbH im Kreis Heinsberg	237
Abb. 6-7:	Entwicklung der Arbeitslosenquote im Kreis Heinsberg seit dem Stilllegungsbeschluß der Zeche Sophia-Jacoba	238
Abb. 6-8:	Verteilung der neuen Arbeitgeber in der Region	249
Abb. 7-1:	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm NRW	273
Abb. 7-2:	Teilnehmer an der HWI	289
Abb. 7-3:	Gewerbe- und Industriegebiete im Kreis Heinsberg	297
Abb. 7-4:	Kontakte der Kommission für Zukunftsaktivitäten	313
Abb. 7-5:	Beteiligungen der Sophia-Jacoba Entwicklungsgesellschaft	319
Abb. 7-6:	Beginn der Umschulungskurse der ehemaligen Sophia- Jacoba Mitarbeiter	327

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 2-1:	Entwicklung der Anteile der Wirtschaftssektoren an der Gesamtbeschäftigung in den alten Bundesländern in ausgewählten Jahren	42
Tab. 2-2:	Entwicklung der Anteile der Wirtschaftssektoren an der Gesamtbeschäftigung in Deutschland und in NRW in ausgewählten Jahren	61
Tab. 2-3:	Fördermenge und Beschäftigte im deutschen Steinkohlenbergbau am 31.12.1994	99
Tab. 3-1:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kreis Heinsberg am 31.12.1995, aufgliedert nach Branchen	111
Tab. 3-2:	Anzahl der Handwerks- und handwerksähnlichen Betriebe im Kreis Heinsberg	112
Tab. 3-3:	Arbeitsplätze in Hückelhoven im Mai 1987 und im Dezember 1995	116
Tab. 4-1:	Mitarbeiterzahl in Bergbauspezialfirmen zur Beschäftigung bei Sophia-Jacoba	131
Tab. 5-1:	Sektorale Verteilung der Arbeitskräfte im Jahr 1965	140
Tab. 5-2:	Energieverbrauch in den Niederlanden nach Energieträgern aufgeschlüsselt in ausgewählten Jahren	144
Tab. 5-3:	Wachstum der Beschäftigungsmöglichkeiten für Männer in Limburg 1966 - 1970	173
Tab. 5-4:	Beschäftigungsmöglichkeiten für Männer im herstrukturierungsgebiet von Mitte 1965 - Mitte 1975	190
Tab. 5-5:	Anzahl der Arbeitsplätze in ausgewählten Wirtschaftszweigen und Regionen in den Jahren 1965, 1970 und 1973	191
Tab. 6-1:	Arbeitslosenzahlen im Kreis Heinsberg am 31.1.1992 und 31.12.1996	235
Tab. 6-2:	Entwicklung der Zahl der Auszubildenden der Sophia-Jacoba GmbH seit dem Stilllegungsbeschluß	242
Tab. 6-3:	Entwicklung des Einkaufsvolumens und des Magazinmaterials der Sophia-Jacoba GmbH seit 1990	244
Tab. 7-1:	Gebietskulisse der regionalen Wirtschaftsförderung in NRW	272
Tab. 7-2:	Stellenangebote, Maßnahmen und Übernahme in feste Arbeitsverhältnisse nach Berufsgruppen	284
Tab.: 7-3:	Handwerksinitiative in NRW	286